

Prämiertes Projekt:

Textilservice Brolli GmbH

ANDERS DENKEN - Innovatives und nachhaltiges Handeln bei Brolli

UNTERNEHMENSPROFIL

Die Textilservice Brolli GesmbH wurde 1922 gegründet und wird in der 3. Generation von Helmut Brolli als Familienunternehmen geführt.

Brolli bietet als textiler Vollversorger für die Bereiche Hotellerie & Gastronomie, Industrie & Gewerbe, Senioren- und Pflegeheime sowie dem Gesundheitswesen einen rundum Service an, welcher auf Professionalität, bester Qualität und jahrelanger Erfahrung beruht.

An den 2 Standorten in Graz werden mit 430 MitarbeiterInnen täglich rund 75 t Wäsche und an die 30.000 Bekleidungsstücke bearbeitet.

Das Ziel von Brolli ist es, den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten. Dies unterstreichen die Zertifizierungen nach ISO 14001, ISO 50001 sowie ISO 9001 und ISO 13485.

Nachhaltig. Umweltschonend. Zukunftsorientiert. - dafür steht Textilservice Brolli.

ERGEBNISSE

■ Energieeinsparung	1.121.300 kWh/a
■ Realisierung	2013

AUSGANGSSITUATION

Heißwasser- und Dampfsysteme

Im Bereich Dampfsysteme wurde am Standort Kalvariengürtel eine Optimierung des Gaskessels (Leistung: 6.600 kW, durchschnittliche Abgastemperatur: 120°C, Baujahr: 2001) durchgeführt.

Vor der Umsetzung wurde der Kessel an allen Produktionstagen in der Früh eigens gestartet und am Abend zur Gänze heruntergefahren. Der resultierende Nachteil daraus war, dass der Kessel über Nacht vollständig auskühlte und am Morgen mit enormem Energieeinsatz wieder aufgeheizt werden musste.

Maßnahmen

Um dem Auskühlen des Kessels und ebenso den Verbrauchsspitzen bei Wiederinbetriebnahme entgegen zu wirken, wurde der Kessel im Juni auf 'BosB' (Betrieb ohne ständige Beaufsichtigung) umgerüstet.



Durch die Umstellung ist es nun möglich, den Kessel 72 Stunden ohne die Anwesenheit eines Technikers durchgehend zu betreiben.

Sollte eine Störung auftreten, wird ein Techniker per Mobiltelefon automatisch verständigt.

Nach 72 Stunden werden die Sicherheitseinrichtungen überprüft und der Kessel bei entsprechendem Ergebnis wieder freigegeben. Die Überprüfung kann während des Betriebs erfolgen und setzt keine Abschaltung des Kessels voraus.



Maßnahmen Heißwasser- und Dampfsysteme (weiter)

Durch die Optimierung ergeben sich mehrere Vorteile. So fällt der Kessel über Nacht in einen Standby-Betrieb, kühlt nicht vollständig aus und ist folglich am Morgen in kurzer Zeit auf produktionsstauglichem Niveau. Des Weiteren verringert sich der Aufwand für die Technik, da der Kessel nicht beaufsichtigt werden muss, allerdings bei Problemen oder Störungen schnell und einfach auf sich aufmerksam macht. Ein zusätzlicher Mehrwert ist die Verlängerung der Materiallebensdauer auf Grund eines konstanten Betriebes.



IT, Bürogeräte

Für den Bereich IT wurde 2013 ein Projekt realisiert, bei dem die Umstellung der Serverlandschaft und die Beschaffung neuer Hardware im Vordergrund standen.



Gerade in einem Produktionsbetrieb richtet sich der Fokus nicht nur auf den alltäglichen Datentransfer im Büro, sondern viel mehr auf die Abwicklung aller Daten der einzelnen Produktionsmaschinen. Vor der Umstellung waren 8 Server im Einsatz, die durch steigende Ansprüche nicht mehr ausreichend Kapazität aufbringen konnten und durch ältere Komponenten energieintensiv betrieben wurden.

Bei der Definition der Optimierungsmaßnahme war es daher wichtig, zum einen die Kapazität unter Minimierung der Hardware zu erhöhen und zum anderen ein energieeffizienteres Arbeiten der Geräte zu ermöglichen.

Maßnahmen

Im Zuge der Umsetzung wurde eine Hardware am modernsten Stand der Technik installiert. Die neue Hardware ermöglicht nun eine Steigerung der Kapazität bei geringerem Energieverbrauch und einer geringeren Anzahl an Geräten.

Möglich ist die Reduktion durch Virtualisierung. So laufen nach Bedarf mehrere virtuelle Server auf einem physischen ESX-Server.

Die wesentlichen Auswirkungen der umgesetzten Maßnahme werden bei der Senkung des Stromverbrauchs, einer geringeren Kühlleistung durch weniger Abwärme und die Beschleunigung der Arbeitsprozesse durch die neueste Technik deutlich.



MAßNAHMEN	HEIßWASSER- UND DAMPFSYSTEME	IT, BÜROGERÄTE
Energieträger:	Gas	Strom
Energieverbrauch in der Ausgangssituation in kWh/a:	15.258.000	24.000
Energieeinsparung in kWh/a durch Umsetzung der Maßnahme:	1.114.600	6.700
Energieeinsparung in % des Kategorieverbrauchs:	7,3	27,6
Energieeinsparung in % des Gesamtenergieverbrauchs:	4,2	0
Amortisationszeit in Jahren:	1	keine Angabe
Jahr der Realisierung	2013	2013

<p>BERATUNG UND BETREUUNG: Kanzian Engineering & Consulting GmbH DI Dr. Rudolf Kanzian Heinstraße 2/12, 1020 Wien, + 43 (0) 1/218 03 83 office@kec.at, www.kec.at</p>	<p>KONTAKT: Textilservice Brolli GesmbH DI (FH) Erich Hering Kalvariengürtel 32-34, 8020 Graz, +43 (0) 316/68 11 92 erich.hering@brolli.com, www.brolli.com</p>
--	--